

China-Flug der United Airlines kehrt um: Pilot vergisst Pass

Ein United Airlines-Flug musste umkehren, als ein Pilot sein Reisepass vergaß. Passagiere erhielten Entschädigung, während Experten das Vorfall als „peinlich“ und „unakzeptabel“ bewerten.

Ein United Airlines-Boeing 787, der von Los Angeles nach Shanghai fliegen sollte, musste am vergangenen Wochenende umkehren, nachdem festgestellt wurde, dass einer der Piloten ohne Reisepass geflogen war. Dies teilte die Airline CNN in einer Mitteilung mit.

Details zum Vorfall

Der Flug UA 198 startete am Samstag, dem 22. März, gegen 14 Uhr Ortszeit von LAX, mit 257 Passagieren und 13 Crewmitgliedern an Bord, und war auf dem Weg nach Chinas größter Stadt. Etwa zwei Stunden nach dem Start drehte das Flugzeug um und wurde nach San Francisco umgeleitet, wo es gegen 17 Uhr landete, wie die Website FlightAware berichtete.

Reaktionen der Passagiere

„Der Pilot hatte seinen Reisepass nicht an Bord“, erklärte United in der Mitteilung. „Wir haben eine neue Crew organisiert, um unsere Kunden am Abend zu ihrem Ziel zu bringen. Die Passagiere erhielten Essensgutscheine und eine Entschädigung.“ Der Flug mit der neuen Crew startete gegen 21 Uhr und landete etwa sechs Stunden verspätet in Shanghai.

Yang Shuhan, eine chinesische Passagierin an Bord, berichtete CNN, dass sie die „sehr frustrierte Stimme“ des Piloten über das Intercom hörte, der sagte, er habe seinen Reisepass „vergessen“. Nach der Landung in San Francisco erhielt Yang zwei Essensgutscheine im Wert von insgesamt 30 Dollar, die sie für eine Mahlzeit in einem japanischen Restaurant am Flughafen einlöste. Sie reichte außerdem eine Entschädigungsanfrage auf der Webseite von United ein, wo sie informiert wurde, dass sie innerhalb von 14 Werktagen mit einer Antwort rechnen kann.

Schwierige Rückreise für Passagiere

Die Reisende aus Hangzhou, in Ostchina, war auf dem Rückweg von einer Geschäftsreise. Nach der Ankunft in Shanghai um 0:43 Uhr am Montag musste sie noch weitere zweieinhalb Stunden fahren, was sie erschöpft zurückließ. Obwohl die unerwartete Verzögerung ihre Arbeitspläne am Montag durcheinanderbrachte, äußerte Yang, dass sie die „Ehrlichkeit“ des Piloten schätzte. Viele ihrer Mitpassagiere äußerten jedoch ihren Unmut und bezeichneten die Situation auf RedNote, Chinas Instagram-ähnlicher Plattform, als „unerhört“ und „sprachlos“. Ein beliebter Post von einem anderen chinesischen Passagier erhielt über 10.000 Likes und fragte: „Wie kann jemand so einen großen Fehler im Job machen?“

Folgen der Verspätung

Die Störungen beschränkten sich nicht nur auf UA 198: Auch die Passagiere des Rückflugs UA 199 von Shanghai nach Los Angeles waren betroffen, da das ankommende Flugzeug verspätet ankam. Ein geschäftlicher Reisender aus Shanghai, der anonym bleiben wollte, berichtete CNN, dass sein Flug nach LA ebenfalls um etwa sechs Stunden verspätet war, was ihn zwang, sein Ticket zu ändern, um einen Anschlussflug zu erreichen. „Ich bin ziemlich frustriert“, sagte die Person unmittelbar nach der Landung in LAX spät in der Nacht am Sonntag. „Wegen der Verzögerung muss ich alle meine Pläne für Montag umstellen, was wirklich unangenehm ist.“

Kommentar von Experten

„Es ist ziemlich peinlich (für United)“, erklärte Shukor Yusof, Gründer der in Singapur ansässigen Endau Analytics, einer Beratungsfirma für die Luftfahrtindustrie, gegenüber CNN. Er fügte hinzu, dass der Fehler für eine globale Airline wie United „unacceptable“ sei und ein „Mangel an Disziplin“ zeige. United gehört zu den größten Fluggesellschaften der Welt, die jährlich 140 Millionen Menschen zu über 300 Zielen auf sechs Kontinenten befördert, laut der Webseite des Unternehmens.

Shukor merkte an, dass die „Geistesabwesenheit“ in diesem Vorfall der Airline teuer zu stehen kommen könnte, insbesondere wenn man die Kosten für das Kerosin, das sie vor der Umleitung ablassen mussten, und die Entschädigungen für die Passagiere berücksichtigt.

Zusätzliche Vorfälle und Sicherheitsbedenken

Während eine Reihe von Flugzeugunfällen mit US-Fluggesellschaften in den letzten Monaten Sicherheitsbedenken aufgeworfen hat, sei der jüngste Vorfall mit United „eher ein Protokollproblem“, sagte Shukor. Erst letzte Woche reichte ein orthodoxer jüdischer Passagier Klage gegen die Airline ein, weil er beschuldigte, ein United-Pilot habe ihn gewaltsam aus einer Toilette entfernt, während er unter Verstopfung litt, und dabei seine Genitalien anderen Passagieren während eines Fluges von Tulum, Mexiko, nach Houston ausgesetzt.

In der Zwischenzeit wurde United von einer Mutter aus New Jersey kritisiert, die mit ihrem „medizinisch komplexen“ Sohn reiste und gebeten wurde, dessen Atemschlauch vor dem Abflug zu entfernen. Ihr TikTok-Video über den Vorfall hat über 1,3 Millionen Aufrufe erhalten.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at